

Binationaler Bachelor of Arts Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Leipzig, mit Vorkenntnissen)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-005-1001	Pflicht

Modultitel	Allgemeine Translatologie
Modultitel (englisch)	General Translatology
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur (B)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Allgemeine Translatologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Allgemeine Linguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Translationsbezogene Textredaktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Translation • Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch
Ziele	Die Studierenden kennen die forschungsgeschichtlichen, translationsterminologischen und sprachenpaarbezogenen Grundlagen der Translatologie. Sie können das metasprachliche Instrumentarium der Translationswissenschaft beschreiben und im Rahmen der ausgebauten translationsbezogenen Sprachkompetenz handhaben.
Inhalt	Einführung in die Grundlagen des Übersetzens und Dolmetschens, darunter: Entwicklung des Translationsbedarfs, Geschichte der Translation und Translationswissenschaft, Einführung in die wichtigsten translationswissenschaftlichen Modelle und sprachspezifischen Verfahren des Übersetzens.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Allgemeine Translatologie" (2SWS)
	Vorlesung "Allgemeine Linguistik" (2SWS)
	Seminar "Translationsbezogene Textredaktion" (2SWS)

Binationaler Bachelor of Arts Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Leipzig, mit Vorkenntnissen)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-2008	Pflicht

Modultitel Tschechisch III

Modultitel (englisch) Czech III

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Slavistik, Professur für westslawische Sprachwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Phonetik und morphologische Strukturen des Tschechischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Praktische tschechische Grammatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Kulturstudien Böhmisches Länder" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3a" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch)
- B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Tschechisch)
- Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Ziele

- Die Studierenden können phonetische und morphologische Strukturen des Tschechischen analysieren, systematisieren und mit dem Deutschen vergleichen.
- Sie übertragen ihr Wissen aus dem sprachwissenschaftlichen Seminar auf den eigenen Gebrauch der Zielsprache und können sich auf Tschechisch einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete, Erfahrungen, Träume, Hoffnungen und Ziele äußern (entsprechend Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).
- Sie können leichte bis mittelschwere tschechische Texte aus dem Bereich der Kultur, Literatur Politik und Gesellschaft rezipieren und referieren.

Inhalt

- Hauptaspekte der tschechischen Phonetik und der morphologischen Analyse sowie deren Einordnung in das System der tschechischen Gegenwartssprache und deren Darstellung aus kontrastiver Sicht in Bezug auf das Deutsche
- Vertiefung der aufgeworfenen phonetischen und morphologischen Probleme und deren exemplarische Analyse unter dem Aspekt des Tschechischen als Fremdsprache
- Vertiefende Übung der tschechischen Grammatik
- Fremdsprachige Lektüre und Konversation über relevante Themen und Probleme der tschechischen Kultur

Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse des Tschechischen entsprechend Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Phonetik und morphologische Strukturen des Tschechischen" (2SWS)
	Übung "Praktische tschechische Grammatik" (2SWS)
	Übung "Kulturstudien Böhmisches Länder" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3a" (2SWS)

Binationaler Bachelor of Arts Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Leipzig, mit Vorkenntnissen)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	02-005-1014-JU	Wahlpflicht

Modultitel Jura - Grundlagen der Rechtswissenschaften

Modultitel (englisch) Law - Introduction to Jurisprudence

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen • Veranstaltung "Rechtswissenschaften" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Translation
• Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch

Ziele Die TN können die Struktur des Fachgebiets darstellen, seine Grundbegriffe nennen, interpretieren, erklären und gegeneinander abgrenzen, sie können typische Anwendungsbereiche nennen; sie können grundlegende Texte dieses Fachgebiets fachgerecht analysieren, interpretieren und formulieren; die TN können dieses Fundament beim Erwerb von weiteren Kenntnissen dieses Fachgebiets anwenden.

Inhalt Struktur des Fachgebiets (Binnengliederung); Grundbegriffe (deren Benennungen und Definitionen); typische Anwendungsbereiche; typische Textsorten, deren Interpretation und Formulierung unter Berücksichtigung der soziokulturellen Einbettung und aktuellen Relevanz des Fachgebiets.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Prüfungsmodalitäten: entsprechend Regelung der anbietenden Einrichtung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Rechtswissenschaften" (6SWS)

Binationaler Bachelor of Arts Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Leipzig, mit Vorkenntnissen)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1010	Pflicht

Modultitel Sprach- und Literaturwissenschaft: Tschechisch

Modultitel (englisch) Linguistics and Literary Studies Czech

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Slavistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Tschechische Literatur und Kultur des 20./21. Jh." (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Lektüre tschechischer literarischer Texte / Literaturverfilmung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3b" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Westslawistik
- B.A. Plus Westslawistik interkulturell
- Lehramt Tschechisch
- Wahlbereich für Bachelorstudiengänge als großer Wahlbereich

Ziele

- Die Studierenden können die Wortbildungsmuster und die lexikalischen Zusammenhänge im tschechischen Sprachsystem beschreiben und die jeweiligen Unterschiede zum deutschen Sprachsystem analysieren. Sie können ihr Wissen aus dem sprachwissenschaftlichen Seminar auf den eigenen Gebrauch der Zielsprache übertragen.
- Die Studierenden verfügen über eine Grundorientierung in der Geschichte der tschechischen Literatur von der Moderne bis zur Gegenwart. Sie können die wesentlichen AutorInnen und deren Texte im literaturhistorischen und kulturellen Kontext verorten. Sie können über die theoretischen Voraussetzungen und die verschiedenen Konzeptualisierungen von Literaturgeschichte reflektieren.
- Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte originalsprachliche literarische Texte (auf dem Niveau B1/B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens) zu verstehen und sich darüber zu äußern. Darüber hinaus können sie über deren Verfilmung sowie über die entsprechenden intermedialen Aspekte in der Zielsprache kommunizieren.
- Die Studierenden verstehen Texte über aktuelle Ereignisse und Themen aus ihrem eigenen Studien- oder Interessengebiet und können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet.

Inhalt

- Theoretische Grundlagen und Methoden der Wortbildungslehre sowie der Lexikologie und Lexikographie, insbesondere Thematisierung der Unterschiede zum Deutschen und Aufzeigen funktionaler Äquivalenzen zwischen Derivation im

Tschechischen und Komposition im Deutschen.

- Überblick über die Entwicklungslinien der tschechischen Literatur im 20. und 21. Jahrhundert in poetologischer und ästhetischer Perspektive. Vermittlung von Kenntnissen über die Theorie der Literaturgeschichtsschreibung.
- Erweiterung des Lektürespektrums anhand repräsentativer Originaltexte. Erarbeitung sprachlicher Spezifika und landeskundlicher sowie kulturgeschichtlicher Hintergründe. Grundlegende Kenntnisse intermedialer Übertragung.
- Ausbau der Sprachkompetenzen in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation auf dem Niveau B1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Teilnahmevoraussetzungen

Kenntnisse des Tschechischen entsprechend Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

in der Lehrveranstaltung, ggf. auf der Lernplattform

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen" (2SWS)
	Seminar "Tschechische Literatur und Kultur des 20./21. Jh." (2SWS)
	Übung "Lektüre tschechischer literarischer Texte / Literaturverfilmung" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3b" (2SWS)

Binationaler Bachelor of Arts Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Leipzig, mit Vorkenntnissen)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	31-005-1014-BA	Wahlpflicht

Modultitel Grundlagen des Bauwesens

Modultitel (englisch) Introduction to Civil Engineering

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich HWTK, Professur Bauwesen

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen • Veranstaltung "Bauwesen" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Translation
• Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch

Ziele Die TN können die Struktur des Fachgebiets darstellen, seine Grundbegriffe nennen, interpretieren, erklären und gegeneinander abgrenzen, sie können typische Anwendungsbereiche nennen; sie können grundlegende Texte dieses Fachgebiets fachgerecht analysieren, interpretieren und formulieren; die TN können dieses Fundament beim Erwerb von weiteren Kenntnissen dieses Fachgebiets anwenden.

Inhalt Struktur des Fachgebiets (Binnengliederung); Grundbegriffe (deren Benennungen und Definitionen); typische Anwendungsbereiche; typische Textsorten, deren Interpretation und Formulierung unter Berücksichtigung der soziokulturellen Einbettung und aktuellen Relevanz des Fachgebiets.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Prüfungsmodalitäten: entsprechend Regelung der anbietenden Einrichtung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Bauwesen" (6SWS)

Binationaler Bachelor of Arts Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Leipzig, mit Vorkenntnissen)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	31-005-1014-MB	Wahlpflicht

Modultitel Grundlagen des Maschinenbaus

Modultitel (englisch) Introduction to Mechanical Engineering

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich HWTK, Professur Maschinenbau

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen • Veranstaltung "Maschinenbau" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Translation
• Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch

Ziele Die TN können die Struktur des Fachgebiets darstellen, seine Grundbegriffe nennen, interpretieren, erklären und gegeneinander abgrenzen, sie können typische Anwendungsbereiche nennen; sie können grundlegende Texte dieses Fachgebiets fachgerecht analysieren, interpretieren und formulieren; die TN können dieses Fundament beim Erwerb von weiteren Kenntnissen dieses Fachgebiets anwenden.

Inhalt Struktur des Fachgebiets (Binnengliederung); Grundbegriffe (deren Benennungen und Definitionen); typische Anwendungsbereiche; typische Textsorten, deren Interpretation und Formulierung unter Berücksichtigung der soziokulturellen Einbettung und aktuellen Relevanz des Fachgebiets.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Prüfungsmodalitäten: entsprechend Regelung der anbietenden Einrichtung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Maschinenbau" (6SWS)

Binationaler Bachelor of Arts Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Leipzig, mit Vorkenntnissen)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-005-1013	Pflicht

Modultitel	Translationstechnologie und Terminologie
Modultitel (englisch)	Translation Technology and Terminology
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur Translationwissenschaft (Übersetzen / Übersetzungswissenschaft)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Translationstechnologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Translationstechnologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Terminologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Translation • Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch
Ziele	Die Studierenden können die Grundbegriffe und Methoden der Terminologielehre und der technischen Arbeitsmittel von Übersetzern und Dolmetschern identifizieren, vergleichen und handhaben.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Begriffe und Methodologie der Terminologielehre und Terminographie gemäß internationaler und nationaler Normung; 2. Überblick über die technischen Arbeitsmittel von Übersetzern und Dolmetschern, mit Schwerpunkt auf aktuellen Translationstechnologien (z. B. Translation Memories, automatisches Übersetzen, Spracherkennung, Projektmanagement).
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Translationstechnologie" (2SWS)
	Seminar "Translationstechnologie" (2SWS)
	Vorlesung "Terminologie" (2SWS)

Binationaler Bachelor of Arts Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Leipzig, mit Vorkenntnissen)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1025	Pflicht

Modultitel	Übersetzen
Modultitel (englisch)	Translation
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Slavistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium "Fachtexte und Übersetzen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Übersetzen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Grundlegende Aspekte der Textreproduktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch
Ziele	Die Studierenden können Fachtexte und Fachtextstrukturen im Hinblick auf ihre Relevanz für das Übersetzen analysieren und selbst fremdsprachliche Texte zu ausgewählten Themen produzieren. Sie können ihr Wissen über textsortenspezifische Unterschiede zwischen Texten der Ausgangs- und der Zielsprache in Sprachmittlungssituationen nutzen, indem sie Textsortenspezifika erkennen, analysieren und in der gegebenen Kommunikationssituation angemessene Lösungen entwickeln und, soweit erforderlich, selbständig Strategien zur Umgehung (fach)sprachlicher Defizite entwickeln.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleich der Textstrukturen ausgewählter Fachtexte mit allgemeinsprachlichen Texten und im Hinblick auf ihre kommunikative Funktion und Darstellung der Konsequenzen für das Übersetzen - Produktion von tschechischen Texten zu verschiedenen Sachgebieten mit entsprechender Lexik gebräuchlichen Phrasen und syntaktischen Strukturen - Darstellung und Analyse verschiedener Sprachmittlungsarten im Hinblick auf die jeweils erforderlichen Kompetenzen und Grundlagen ihrer Aneignung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Fachtexte und Übersetzen" (2SWS)
	Übung "Übersetzen" (2SWS)
	Übung "Grundlegende Aspekte der Textreproduktion" (2SWS)

Binationaler Bachelor of Arts Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Leipzig, mit Vorkenntnissen)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1016	Pflicht

Modultitel	Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch
Modultitel (englisch)	Selected Aspects of Czech-German Translation
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Slavistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium "Modelle westslawistischer Translatologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Übung "Übersetzen für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch) • B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch) • Bilingualer B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologie
Ziele	Die Studierenden kennen grundlegende Strategien und Verfahren in Bezug auf das sprachenpaarbezogene Übersetzen Tschechisch-Deutsch und sind in der Lage, auf dieser Grundlage Übersetzungen tschechischer Texte ins Deutsche anzufertigen und über Übersetzungsprobleme zu reflektieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über das fachspezifische methodisch-theoretische Instrumentarium und über Modelle westslawistischer Translatologie. Dabei werden die vorgestellten Modelle hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit und Grenzen analysiert und anhand ausgewählter Textbeispiele exemplifiziert. - Behandlung von Übersetzungsstrategien und -verfahren in konkreter Anwendung auf das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch - Üben der in Kolloquium und Seminar behandelten Techniken am konkreten Textmaterial, Erwerb praktischer Erfahrungen im Übersetzen
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse des Tschechischen entsprechend Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (30 Min.) im Kolloquium oder im Seminar</i>	
	Kolloquium "Modelle westslawistischer Translatologie" (1SWS)
	Seminar "Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (1SWS)
	Übung "Übersetzen für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (4SWS)